

Zum ersten Mal dabei und schon im Mittelpunkt: Die neu gegründete Kinderplaa unter Leitung von Claudia Scheler (rechts) und Denise Linke beim Umzug. Seit Jahren hat sich der Nachwuchs in Heubisch gewünscht, Teil des Kirchweihfestes zu sein.

Foto: Carl-Heinz Zitzmann



Die Kleinsten kommen ganz groß raus

Die Heubischer Kerwa begeistert mit Premieren, Tradition und großem Gemeinschaftsgeist.

Von Sibylle Lottes

HEUBISCH. Die Heubischer Kirchweih hat sich am vergangenen Wochenende einmal mehr als echter Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Region erwiesen. Mit einem abwechslungsreichen Programm, bester Stimmung und einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung feierten hunderte Besucher eine Kerwa, die in vielerlei Hinsicht neue Maßstäbe setzte.

Wochenlang hatten der Feuerwehrverein Heubisch, der SV Blau-Weiß Heubisch und die Heubischer Plaa gemeinsam die Vorbereitungen getroffen. Denn hinter einem gelungenen Kirchweihwochenende steckt weit mehr als nur ein Festprogramm, es bedarf einer sorgfältigen Planung und vor allem vieler ehrenamtlicher Helfer. Stellvertretend für alle Organisatoren soll an dieser Stelle Michael Scheler gedankt werden, für den es keine Aufgabe gibt, die nicht zu lösen ist und der mit Herzblut und Engagement vorangeht.

Den Auftakt bildete am Donnerstagabend das traditionelle Eisbein- und Kaiserfleischessen mit dem offiziellen Antrinken der Kirchweih. In der vereins-eigenen Gulaschkanone zauberte das Team des Feuerwehrvereins um Chefkoch Andreas Prause die deftigen Kirchweihspezialitäten und sorgte für einen gelungenen Start.

Kirchweihumzug durch den Ort

Ein besonderer Höhepunkt folgte am Freitag mit dem großen Kirchweihumzug durch den Ort. Angeführt von den Musikern der Oberlinder Blasmusik zog der bunte Festzug zum Festzelt. Erstmals mit dabei war die neu gegründete Heubischer Kinderplaa, die von Beginn an die Herzen der Zuschauer eroberte. Unterstützung erhielt die Heubischer Plaa außerdem von zahlreichen befreundeten Kirchweihgesellschaften, darunter die Affelde Plaa, der Kirmesverein Hasenthal, die Neufiger Plaa, die Wiehder Plaa sowie die Kirmesgesellschaft Rabenaußig.

Auch die Landjugend Feckheim, verschiedene Ortsteilfeuerwehren und die Feuerwehr Ebersdorf bei Coburg sowie zahlreiche Gäste aus den Nachbarorten und dem oberfränkischen Raum kamen, neben

den Einwohnern, zum Festplatz am Heubeach. Im Festzelt angekommen, sorgte zunächst ein Platzkonzert der Oberländer Blasmusik für beste Stimmung, bevor die Kinderplaa und die Heubischer Plaa unter großem Applaus einzogen. Mit viel Begeisterung präsentierten beide Gruppen Kostproben ihres Könnens, für die Kinderplaa war es eine Premiere.

Den offiziellen Bieranstich übernahm der dritte Bürgermeister, Peter Oberender, von der Gemeinde Föritz, der in Heubisch quasi ein Heimspiel hatte. Gemeinsam mit Michael Scheler, Vorsitzender des Feuerwehrvereins, und Erik Holland, Vorsitzender des SV Blau-Weiß Heubisch, eröffnete er offiziell die Kirchweih. Dabei floss nicht jeder Tropfen des Gersensaftes in die Maßkrüge, sehr zur Freude der Festgäste, die den gelungenen Bieranstich mit viel Humor begleiteten. Im Anschluss sorgte die Jojo-Band für ausgelassene Stimmung im Festzelt. Auch auf dem Festplatz herrschte reges Treiben.

Besonders gut kam erneut der beliebte „Heubeach“ an, eine liebevoll gestaltete Strandbar mit Sand, Palmen und kühlen Cocktails, die zum Entspannen einlud. Dazu gab es ein vielfältiges Speisen- und Getränkeangebot sowie Schausteller für Groß und Klein.

Samstag beginnt sportlich

Der Samstag stand zunächst ganz im Zeichen des Fußballsports, bevor am Abend die Clubnacht am Heubeach jede Menge Besucher anlockte. Das hochklassige Turnier bestritten SG Sonneberg Heubisch, SG Eintracht Heldburg, FC Chemie Triptis, SG 1951 Sonneberg und SC 06 Oberlind. Der Gastgeber konnte sich gegen den amtierenden Kreisligameister SG Eintracht Heldburg nach Verlängerung und Elfmeterkrimi durchsetzen. Das faire Turnier leiteten die Schiedsrichter Reinhard Meusel, Philipp Rauhut, Julius André und – erstmals im Einsatz bei den Männern – Adrian Maar. Gegen 19.30 Uhr startete die Beach-Party mit DJ 2B, und zur Clubnacht sorgten DJ Eckes & Marc Pain mit einer 80er-Jahre-Motto-Party bis in die Nacht für ausgelassene Stimmung.

Eine der schönsten Geschichten dieser Kirchweih schrieb jedoch die neu gegründete Kinderplaa. Die Idee dazu kam direkt von den Kindern selbst, die

schon seit Jahren den Wunsch äußerten, aktiv Teil der Kerwa zu werden. Bereits im vergangenen Jahr wurden erste Überlegungen angestellt. Gemeinsam mit der Heubischer Plaa entstand schließlich das Konzept einer eigenen Kindergruppe. Nach einem kleinen öffentlichen Aufruf fanden sich innerhalb kürzester Zeit 19 Kinder aus Heubisch und den umliegenden Orten zusammen. Seit April wurde regelmäßig geprobt unter Anleitung von Claudia Scheler, Denise Linke und Sindy Büchner, unterstützt durch Feuerwehrverein und SV Blau-Weiß Heubisch.

Mit großem Engagement, viel Freude und beeindruckendem Teamgeist bereiteten sich die Kinder auf ihren großen Auftritt vor. Die Aufregung war zwar riesig, doch alle meisterten ihre Premiere mit Bravour. Entsprechend stolz waren die jungen Tänzerinnen und Tänzer, nun offiziell Teil der Heubischer Kerwa zu sein.

Mit Frühschoppen in den Kirchweihsonntag

Am Sonntag klang das Fest traditionell mit einem Frühschoppen und einem sehr gut besuchten Familiennachmittag, den die kleinen und großen Plaa-tänzer im Festzelt gestalteten, aus. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Oberlinder Blasmusik. Auch bei den Ständen gab es eine Premiere durch das Kinder- und Jugendorchester aus Neuhaus-Schierschnitz, das, wie es die Tradition verlangt, von Haus zu Haus musizierte. Den emotionalen Abschluss bildete schließlich das traditionelle Kirchweihbegräbnis. Unter lautem Klagen der Plaa-Gesellschaft und gemeinsam mit der Kinderplaa wurde die Kerwa symbolisch zu Grabe getragen. Ein bewegender Moment, wenn seine Eminenz „Jens“ mit Gefolge den Schlusspunkt unter ein rundum gelungenes Fest setzt.

Die Heubischer Kirchweih hat eindrucksvoll gezeigt, was durch Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement und gelebte Dorfgemeinschaft möglich ist. Die zahlreichen Vereinsmitglieder der beteiligten Vereine, Helfer sowie die Mitglieder der Heubischer Plaa haben gemeinsam eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, die Besucher und Einheimische gleichermaßen begeisterte und noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



Michael Scheler, 1. Vorstand Feuerwehrverein Heubisch, 3. Bürgermeister Peter Oberender und Erik Holland, 1. Vorstand SV Blau-Weiß Heubisch beim Bieranstich.

Foto: Carl-Heinz Zitzmann



Die gastgebende Heubischer Plaa beim Umzug. Die Heubischer Kirchweih ist am Wochenende einmal mehr ein echter Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Region.

Foto: Carl-Heinz Zitzmann



Hunderte Zuschauer lassen sich über die vier Tage der Heubischer Kirchweih nicht entgehen. Sie unterstützen einzelne Gruppen oder feiern einfach nur gern mit netten Menschen.

Foto: Carl-Heinz Zitzmann

Die Männer und Frauen der Plaa tragen die Kerwa 2026 zu Grabe. Hinter den Akteuren und den Besuchern liegen ereignisreiche Tage.

Foto: Carl-Heinz Zitzmann





Weitere Fotos finden Sie unter www.insüdthüringen.de oder scannen Sie den QR-Code mit dem Handy.

